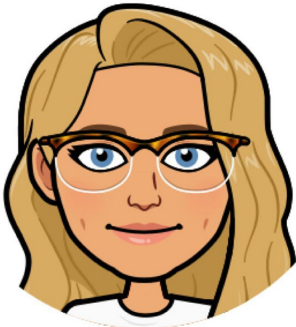


23

MIGRATION UND INTEGRATION



**"ICH MÖCHTE
MENSCHEN
ZUSAMMEN-
BRINGEN"**

Die Migrations- und Integrationsarbeit zielt darauf ab, alle Menschen, die dauerhaft und rechtens in Deutschland leben, in die Gesellschaft einzubetten. Die Eingliederung bezieht sich dabei gleichermaßen auf alteingesessene- sowie zugewanderte Menschen.

Was macht ein_e Migrations- und Integrationshelfer_in?

Mitarbeiter der Migrations- und Integrationshilfe unterstützen sowohl Menschen, die aus verschiedenen Krisengebieten der Welt geflüchtet sind, als auch solche, die beispielsweise ein Handicap haben. Dabei helfen sie diesen bei der Bewältigung alltäglicher Aufgaben, wie der Suche nach einer Unterkunft, Behördengängen oder speziellen Förderungen.

Welche Voraussetzungen gibt es für dieses Berufsfeld?

Als Migrations- und Integrationshelfer solltest du keine Scheu vor einem engen Kontakt zu Menschen haben. Die Einstiegsmöglichkeit in dieses Berufsfeld ist sehr vielseitig. Neben verschiedenen Fortbildungen und Umschulungen, die bei Bildungszentren oder Vereinen angeboten werden, eignet sich auch ein Studium der Sozialen Arbeit, der Sozialpädagogik oder der Sozialwissenschaft, um sich für einen Beruf in diesem Bereich zu qualifizieren.

Als hilfreich erweisen sich dabei außerdem Kenntnisse über verschiedene Hilfsangebote und Netzwerke und über Sozialrechtliche Kenntnisse sowie transkulturelle Kompetenzen.

Welche Berufe erwarten dich?

Im Bereich der Integrations- und Migrationshilfe gibt es eine Vielzahl an unterschiedlichen Berufen. Neben dem Einsatz an Schulen oder sozialen Einrichtungen wie der Caritas können Mitarbeiter_innen auch in einer Behörde wie dem Bundesamt für Migration und Flüchtlingshilfe (BAMF) Fuß fassen.

Bezug zum Sowi-Studium

Innerhalb deines Studiums beschäftigst du dich unter anderem mit den Themenbereichen Politik, Wirtschaft, Geschichte und Psychologie und lernst eine Menge über das gesellschaftliche Zusammenleben der Menschen und die damit verbundenen Herausforderungen und Phänomene.